

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 23 (1907)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Verbandswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Nr. 3

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXIII.  
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20  
Inserate 20 Cts. per einpaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

**Zürich, den 18. April 1907.**

**Wohenspruch:** Ein Nein zur rechten Zeit  
Erspart viel Widerwärtigkeit.

## Verbandswesen.

Schweizerischer Gewerbeverein. Für die ordentliche Delegiertenversammlung des schweizerischen Gewerbevereins in St. Gallen ist der 23. Juni und als Haupttraktandum derselben die eidgenössische Kranken- und Unfallversicherung in Aussicht genommen.

Schreinermeisterverein Schwyz. Vorletzten Sonntag beschlossen 30 Meister der Holzbranche in Schwyz nach Anhörung eines Referates von Herrn Ferd. Herzog aus Luzern über Zweck und Ziele des schweizer. Schreinermeisterverbandes eine bezügliche Verbandssektion für Schwyz und Umgebung zu gründen.

Der Handelsgärtner-Verein Zürich veranstaltet vom 23. August bis 8. September auf dem Areal der alten Tonhalle und der Umgebung des Stadttheaters eine Gartenbauausstellung, die neben den manigfachen, gärtnerischen Pflanzen, Sämereien, Gewächshäuser, Grottenanlagen, auch unter anderm Gerätschaften, Literatur, den Gartenbau betreffend in sich schließen wird. Für Blumenbinderei, blühende Topfpflanzen, Obst und Gemüse sind mehrtägige Spezialausstellungen in gedecktem Raume vorgesehen. Ein Preisgericht wird über die Leistungen urteilen. Für Neuheiten können Gärtner

der ganzen Schweiz sich an der Ausstellung beteiligen, bei den industriellen Gegenständen ist eine Grenze für die Beteiligung nicht gezogen. Die Ausstellung soll auch als Vorbereitung für eine nächstjährige schweizerische Gartenbauausstellung dienen und verspricht, auf Grund der schon eingelaufenen Anmeldungen eine Sehenswürdigkeit zu werden.

Anmeldebescheine können beim Präsidenten des Gartenbauvereins Zürich Herrn Schneider-Fürst Zürich IV oder beim Aktuar Herrn Abrecht zum Ritter, Ruttelgasse Zürich I bezogen werden. Als Ehrenpräsident und ausstellungstechnischer Berater wurde Herrn Boos-Fegher, Direktor der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894 zugezogen.

Die Generalversammlung des schweizerischen Zimmermeisterverbandes hat einstimmig den Beitritt zum schweizerischen Baumeisterverband beschlossen und das vom Zentralvorstand aufgestellte Arbeitsreglement für sämtliche Verbandsmitglieder obligatorisch erklärt.

Die Schlossermeister der Stadt Zürich haben am Samstag sämtlichen organisierten Gesellen gekündigt.

## Kampf-Chronik.

Die Steinhauser in Luzern befinden sich nun schon 39 Wochen im Streik. Die große Mehrzahl hat Luzern verlassen.

WINTERTHUR